

Einladung **Literaturhaus Berlin,**
Fasanenstraße 23
für den 15. November 2018, 18 Uhr

Ich bin der
„Andere.“

Über **Antisemitismus**

Eine Veranstaltung des PEN
deutschsprachiger Autoren
im Ausland -anlässlich
des Tages der
inhaftierten Schriftsteller



Der Abend ist der Versuch einer generationsübergreifenden
Annäherung an das Entstehen von **Antisemitismus**:

- Die AG der **Charlotte-Salomon-Grundschule** in Kreuzberg befindet sich auf den Spuren der ermordeten Malerin in Südfrankreich (Film und Lied)
- Die in Italien lebende Literaturwissenschaftlerin und Dozentin **Stefanie Golisch** liest ihren Essay „*Erziehung nach Auschwitz: Anspruch und Wirklichkeit einer pädagogischen Vision.*“
- Jugendliche des **Freiherr-vom-Stein - Gymnasium Spandau** haben niedergeschrieben, wie sie Ausgrenzung praktizieren und erleiden
- **Freya Klier** liest aus ihrem Buch „Gelobtes Neuseeland“ über ein Geschwisterpaar aus Berlin, das - im Unterschied zu seinen Eltern - Auschwitz überlebt
- Der Schüler **Tim Borchert** spielt Gitarre

Die Dauer der Veranstaltung ist 2 Stunden

Freya Klier

Autorin, Dokumentarfilmerin

Anmeldungen bitte direkt ans Literaturhaus, Tel.: 030 8872860